

Heimat- und Geschichtsverein

Aschaffenburg-Schweinheim e.V.
Marienstr. 25 · 63743 Aschaffenburg
Tel. 0 60 21/31 08 88 oder 56 05 87

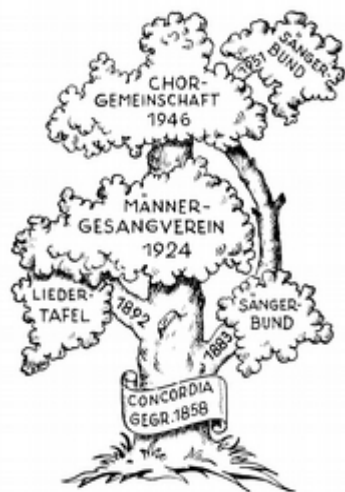
www.schweinheim.info **WIR LIEBEN HEIMAT**
Geöffnet mittwochs 10-17 Uhr außer an Feiertagen oder Ferien



Eröffnung der Ausstellung in unserer Geschäftsstelle **160 Jahre Chorgemeinschaft Schweinheim** am 11. April um 11.00 Uhr

Die Wurzeln der „Chorgemeinschaft“ reichen bis weit ins 19. Jahrhundert zurück. Im Jahre 1858 schlossen sich 30 junge Männer zum ersten Verein des seinerzeit noch selbständigen Schweinheim zum Gesangverein „Concordia“ zusammen.

1883 gründete sich ein zweiter Gesangverein, der „Sängerbund“, neun Jahre später noch ein Dritter, die „Liedertafel“.



Der Erste Weltkrieg und die Nachkriegszeit waren schwere Bewährungsproben auch für die Sänger. Dirigent Johann Lindenberger erkannte damals mit Weitblick: Nur gemeinsam ist man stark. So schlossen sich im Mai 1924 „Concordia“ und „Liedertafel“ zum „Männergesangverein Schweinheim“ zusammen. Eine Blütezeit mit anspruchsvollen Konzerten folgte.

Dann schlief in den erneuten Kriegswirren die Vereinsarbeit ein. Wieder wurde ein

Neuanfang gewagt. 1946 schlossen sich die verbliebenen Mitglieder des „Männergesangvereins“ und des „Sängerbund“ zur „Chorgemeinschaft Schweinheim“ zusammen. Nach fünf Jahren verselbständigte sich der „Sängerbund“ wieder.

Bis zum Jahr 2012 erklangen bei der „Chorgemeinschaft“ ausschließlich Männerstimmen. Dann wurde ein Frauenchor gegründet, der sich im März 2017 mit dem Männerchor zusammenschloss. Seitdem treten die 50 Sängerinnen und Sänger nur noch als gemischter Chor auf.

Die Ausstellung gliedert sich:

Vorstände – Chorleiter

Gründung – Entwicklung

Jugendchor – Frauenchor

Konzerte, Auftritte – Kirchengesang, Lieder beim Wein, Ständchen, Singen bei befreundeten Chören

Geselliges Vereinsleben – Rosenmontagsball, Seniorennachmittag, Maibaumaufstellung, Lakefleisch- und Steckerl-Fischessen, Weißwurstessen, Kinderferienaktion

(Konzert)-Reisen, Ausflüge – Perth, Honfleur, Sant Germaine, Brünn, Rotterdam

Feste/Veranstaltungen – Bergfest, Bayer. Biergarten, Benefizfrühstücken, Oktoberfeste, Faschingsbälle, Preisschafkopf

Sängerheim – Bau, Veränderungen Anbau, Terrasse, Festplatz, Bar und Toilettenanlage, Verkaufsraum, Weinbrunnen

Die Ausstellung ist dann jeweils **mittwochs, zu unseren Öffnungszeiten, vom 11. April bis 9. Mai geöffnet.**

Einladung zur Jahreshauptversammlung und Mitgliederversammlung mit Neuwahlen im Gemeinde-Haus Maria Geburt, Marienstraße 28 am Freitag, 13. April um 19.00 Uhr

Hiermit laden wir herzlich unsere Ehrenmitglieder und Mitglieder, gemäß unserer Satzung, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, dem 13. April um 19.00 Uhr** ein.

Die Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung.
2. Gedenken an unsere Verstorbenen.
3. Feststellung Beschlussfähigkeit.
4. Genehmigung der Tagesordnung.
5. Bericht des 1. Vorstands.
6. Bericht des Schatzmeisters.
7. Bericht der Kassenprüfer.
8. Entlastung Vorstand + Schatzmeister.
9. Ehrung.
10. Bestimmung Wahlausschuss.
11. Wahl des Vorstands.
12. Wahl der Kassenprüfer.
13. Wahl der Fachbeiräte.
14. Wünsche und Anträge.

(Bitte reichen Sie schriftlich, spätestens eine Woche vor der Veranstaltung, Wünsche/-Anträge in der Geschäftsstelle z. Hd. des Vorsitzenden ein).

Am Ende der Versammlung erfolgt die Aushändigung der für Mitglieder kostenlosen Jahresgabe. Bei einer Familienmitgliedschaft erhält jede Familie 1 Exemplar.

Gäste sind herzlich willkommen, sind aber nicht wahlberechtigt. Es besteht die Möglichkeit eines sofortigen Vereinsbeitritts und somit der unmittelbaren Teilnahme an den Abstimmungen. Beitrittsformulare liegen an diesem Abend bereit.

Die Vorstandschaft des Heimat- und Geschichtsvereins Aschaffenburg-Schweinheim e.V.

gez. Karl Heinz Pradel, 1. Vorsitzender

HUGV_Schweinheim_MTB_20180405_Chorgemeinschaft_AufMaeerz_JHV



Auflösung Heimat-Rätsel vom März 2018

Die Straße im Vordergrund ist die Hensbachstraße und das dreistöckige Haus gehörte dem Metzgermeister Franz Rickert, im Volksmund auch „Flouck“ genannt.

Wir mussten nicht auslösen, denn nur eine Einsendung ist eingegangen.

Walter Kolb aus der Döllingerstraße kann sich seine Schweinheimer Uhr abholen. Herzlichen Glückwunsch.

Unser Armin Kolb hat dazu folgenden

Kommentar: Auf der gezeigten Ansicht des Hauses geht heute die „neue Hauptstraße“ von Schweinheim vorbei. Bis in die 70er Jahre führte die „damalige Hauptstr.“, die Marienstraße durch den Ort. Sie begann auf der Schweinheimer Höhe mit der Schweinheimer Straße und setzte sich über die Marien-, Ebersbacher Straße zum Ortsende fort.

Im Rahmen der Ortskernsanierung von Schweinheim wurde die alte Hauptverkehrsstraße verlegt und führt nunmehr über die Schweinheimer, Hildenbrand-, Gutwerkstraße, An den Bornwiesen und der Hensbachstraße zur Ebersbacher Straße

Die gezeigte Straße war die frühere Mühlgasse, die vom Gärtner Pfeifer bis zum Schuster Joup führte. Die Mühlgasse wurde später in Hensbachstraße umbenannt.

Außer dem Wohnhaus wurden alle Nebengebäude abgebrochen. Das Grundstück ist mit einer Mauer umfriedet und das Foto zeigt die Seite von der heutigen Hensbachstraße.

Der frühere Besitzer war der Metzgermeister Rickert, auch Flouck genannt. Anekdote vom Flouck: Kunde kommt in Metzgerei und verlangt ein gutes Stück Leberwurst, daraufhin der Metzger „hast du von mir schon einmal schlechte Leberwurst erhalten?“